

Aktuell auf **HNA.de**



Online-Redaktion
 Wilhelm Ditzel
 E-Mail: online@hna.de
 Tel.: 0561/203-1777

Meistgelesen (gestern)

- **Kreis:** Eichenlaubs Kurkosten – Freispruch für leitenden Beamten des Landkreises
- **Mandern:** Noch keine Spur von der Schlägertruppe
- **Bad Arolsen:** Polizei nimmt Männer am Solarpark fest
- **Bad Wildungen:** Kreisverkehrs-Bauarbeiten sind im Zeitplan
- **Sachsenberg:** Duo Camillo brachte Partystimmung in der Kirche

Folgen Sie uns unter:

www.facebook.com/HNAwafk

Trend: Babys wiegen bei Geburt immer mehr

3.300 Gramm, 50 Zentimeter: Angesichts dieser Maße hätte man vor zehn Jahren noch von einem „strammen Baby“ gesprochen. Heute wiegt dagegen schon ein normal-neugeborenes Kleinkind einiges mehr. Über dieses und andere Themen rund um die Geburt erfahren Sie mehr unter: <http://zu.hna.de/windel>



Wenn Frauen schnarchen

Es ist ein weitverbreitetes Vorurteil, dass vor allem Männer den Geräuschpegel im Schlafzimmer erhöhen. Auch Frauen schnarchen, und ab Mitte 40 ist ihre Anzahl ebenso hoch wie die der Männer. Mehr zu diesem Thema unter: www.hna.de/gesundheits

Fotos

- **Korbach:** Theaterwoche in Korbach
- **Wolfhagen:** Schwere Unfall bei Wolfhagen-Leckringhausen
- **Kassel:** Verkehrsprobleme: Tulpenallee voll gesperrt
- **Hann. Münden:** Dransfelder Hasenmelkerfest
- **Northeim:** Pilzbefall bedroht Baum vor Gladebecker Kindergarten

www.hna.de/foto



Pollen-Alarm

Schlechte Nachrichten für Allergiker: In Zukunft wird es in Europa mehr Pollen geben - und die fliegen auch noch länger. Wissenschaftler warnen vor einem Allergie-Boom und fordern die Politik zum Handeln auf. Was Allergikern alles blüht, lesen Sie unter: <http://zu.hna.de/allergene>

Tipps von den Ehemaligen

Fünfter Uni-Report an den Beruflichen Schulen – Informationen zu Studium und Beruf

KORBACH. Ehemalige Absolventen des Beruflichen Gymnasiums Korbach hielten Vorträge an ihrer alten Wirkungsstätte, um dem Nachwuchs den Weg zum Studium zu weisen. Wie schreibe ich mich ein, welche Uni ist für mich die richtige, reichen meine Noten aus und wie ist das Studium aufgebaut? Diesen und anderen Fragen sind die Schüler der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums beim fünften Uni-Report an den Beruflichen Schulen in Korbach nachgegangen.



Die Antworten lieferten: Alex Mourao dos Santos und Maikel Borges Mourao (beide Industrie Design, Eindhoven), Jonatan Freund (Architektur, Gießen), Anna-Lena Möller (Forstwirtschaft, Göttingen), René Knipschild (Wirtschaftsinformatik, Hagen), Tim Oberlies (Rechtswissenschaften, Göttingen), Natascha Schreiber (Lehramt Gymnasium, Marburg), Johannes Mekonnen (Lehramt Gymnasium, Gießen), Nora Schürmann und Julia Brieden (beide Wirtschaftspädagogik, Kassel), Fabian Schmal (Betriebswirtschaftslehre, Mannheim), Andreas Scholl (Management & Economics, Bochum) und Willi Scheffler (Wirt-



Uni-Report: Informationen über das Studium gaben am Beruflichen Gymnasium die ehemaligen Schüler (stehend von links) Nora Schürmann, Julia Brieden, Anna-Lena Möller, Willi Scheffler, Fabian Schmal, Alex Mourao dos Santos, Tim Oberlies, Maikel Borges Mourao, Karsten Löffler, Johannes Mekonnen, Organisator Arno Leithäuser; (knieend von links) Natascha Schreiber, Andreas Scholl, Jonatan Freund, René Knipschild; (ganz links) Schulleiter Werner Schmal.

Foto: nh

schaftswissenschaften, Paderborn).

In anschaulichen Vorträgen, zu denen sich die Schüler nach Interesse einwählen konnten, haben die Referenten ihre Erfahrungen aus dem Studium weitergegeben. Ergänzt wurde das Angebot durch Karsten Löffler von der Junior Management School, der den schulbegleitenden Bildungsgang vorstellte.

In einer Auftaktveranstaltung wurden die Schüler von Cinderella Schröder über das Studium an der Universität Paderborn informiert. „Nach Marburg und Kassel setzen wir

in diesem Jahr die Reihe mit Paderborn fort“, berichtete Abteilungsleiter Uwe Schönrock. „Nach unseren Erfahrungen studiert ein großer Teil unserer Schüler in der Nähe. Deshalb möchten wir besonders zu diesen Universitäten die Kontakte pflegen.“

Fester Programmpunkt

„Der Uni-Report ist in jedem Jahr fester Programmpunkt und wird von den Schülern sehr gut angenommen“, sagte Organisator Arno Leithäuser. Den Ehemaligen macht es offensichtlich Spaß, ihre Erfahrungen aus dem Stu-

dium weiter zu geben. Das beweist nicht zuletzt, dass sie immer wieder gerne den Weg zu ihrer alten Schule finden.

Das Berufliche Gymnasium in Korbach eröffnet die Möglichkeit, die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben. „Mit den Fachrichtungen Technik - Schwerpunkt Datenverarbeitungstechnik, Gesundheit und Wirtschaft steht den Bewerbern ein interessantes Angebot offen“, sagte Schulleiter Werner Schmal. (nh/aha)

Service: Nähere Informationen zum Beruflichen Gymnasium gibt es im Schulsekretariat, 05631/7081.

Schulpartnerschaft: Aus Feinden wurden Freunde

KORBACH. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges war es lange Zeit fast undenkbar gewesen, dass eine echte Völkereundschaft zwischen Deutschland und Frankreich entstehen würde. Das Korbacher Gymnasium Alte Landes- schule hatte Ende 1951 eine Anfrage der damaligen „Pädagogischen Arbeitsstelle Wiesbaden“ erhalten, ob sie Interesse an einer deutsch-französischen Schulpartnerschaft habe. Im Sommer 1952 wurden nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen die entsprechenden Vereinbarungen dafür geschlossen.

In der Folge entstand dann vor 60 Jahren eine Schulpartnerschaft zwischen dem Kor-

bacher Gymnasium und einem Gymnasium in Avanches – möglicherweise die erste und älteste in Deutschland.

Die Stadt Korbach folgte dem Vorbild der Schule und beschloss 1963 die offizielle Städtepartnerschaft mit Avanches. Auch etliche Vereine der Städte stehen bis heute in einem regen Austausch.

Was die damaligen und heutigen Schüler sowie Lehrer aus Korbach und Avanches von der Partnerschaft halten und was sie erlebten, darüber hat hr-Reporter Thomas Korte ein Radio-Feature geschrieben. Der Beitrag kann auf der Internet-Seite www.hr2.de (Rubrik Wissenswert) heruntergeladen werden. (nh/aha)

So erreichen Sie die Lokalredaktion: Telefon 05631/97 46 25, Fax 05631/80 38, E-Mail korbach@hna.de

Zeitungsstellung und Kleinanzeigen-Aannahme in der Geschäftsstelle Korbach: 05631/97 46-0, Fax: 05631/97 46-33, gs-korbach@hna.de, oder Zustellung: 08 00 / 2 03 - 45 67*; Anzeigenannahme: 08 00 / 2 03 - 45 67* (* diese Nummern sind gebührenfrei).

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
 unabhängig - nicht parteigebunden

Herausgeber Dirk Ippen.
 Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
 Stellvertreter Jan Schlüter.

Verantwortliche Redakteure
 Politik und Wirtschaft: Dr. Tibor Pézsa, Martina Wetzler, Meinung und Hintergrund: Wolfgang Blieffert, Kultur: Werner Fritsch, Sport: Frank Ziemke, Kassel Stadt/Land: Ulrich Hagemeyer, Reportagen: Frank Thonicke.
 Redaktion Wiesbaden: Petra Wettlaufer-Pohl.

Waldeckische Allgemeine
 Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Gemeinde Ederthal, der Städte Bad Wildungen, Lichtenfels und Volkmarsen, Flechtendorfer Straße 4, 34497 Korbach, Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements) und Redaktion: 0 56 31 / 97 46 - 0
 Sport: 0 64 51 / 72 33 51 und -23
 E-Mail Redaktion: korbach@hna.de
 E-Mail Sport: sport-wafk@hna.de
 Fax 0 56 31 / 80 38 (Geschäftsstelle und Redaktion).

Redaktion Korbach: Ingo Happel-Ermich (verantwortlich)
 Redaktion Frankenberg: Matthias Müller, Sport: Thorsten Spohr (Frankenberg).
 Geschäftsführung: Harold Grönke.
 Anzeigenleitung:
 Andrea Schaller-Öller.

Leitung Privatkunden: Jan Wagner.
 Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101 009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
 05 61 / 2 03 - 00

Anzeigenannahme, 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
 Anzeigenannahme@HNA.de
 Zeitungsstellung, 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
 Vertrieb@HNA.de
 (* diese Nummern sind gebührenfrei)
 Redaktion, 05 61 / 2 03 - 00
 Fax 05 61 / 2 03 - 24 06
info@HNA.de
 Postbank Frankfurt/M.
 Konto-Nr. 155 132 608 (BLZ 500 100 60).

Anzeigenpreisliste Nr. 53. Monatlicher Abonnementspreis einschließlich Verlagsgeld Euro 26,20 (bei Postzustellung Euro 28,40) inkl. 7% MwSt. Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende, ab Zugang der Kündigungserklärung. Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, 0 30 / 2 84 93-0
www.presse-monitor.de
 Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelm-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.
 Kostenlose Druckführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter 05 61 / 2 03 - 40 11

Solarstrom als Zukunftstrend

Lerneinheit Photovoltaik für angehende Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

KORBACH/BAD AROLSEN.

Bereits zum zehnten Mal fand an den Beruflichen Schulen Korbach und Bad Arolsen die Lerneinheit zum Thema Photovoltaik (PV) statt. Den im Modellversuch LENE (Lernfeld nachhaltige Energietechnik im Handwerk) entstandenen und stetig weiterentwickelten Lehrgang absolvierten Schüler des dritten Ausbildungsjahres „Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik“.

Eine ganze Woche beschäftigten sich die Auszubildenden mit der Planung und Installation einer PV-Anlage. Auf eine Kundenanfrage folgten Erkundungen realer Anlagen, Expertenbefragungen, Experimente, eine modellhafte Anlageninstallation, die Planung und Angebotserstellung sowie Rollenspiele zum Führen von Kundengesprächen.

Zum Abschluss der Projektwoche präsentierten und er-

läuterten die Auszubildenden ihre Angebotsmappe gegenüber dem Kunden. Unterstützt wurden sie hierbei von Berufsschülern aus den Bereichen des Einzelhandels und des Dachdeckerhandwerks.

Rechtliche Neuerungen

Derzeit ist es besonders wichtig für die Auszubildenden, sich mit den aktuellen Veränderungen im Bereich der solaren Stromwirtschaft

und den damit verbundenen rechtlichen Neuerungen auseinanderzusetzen. Auch sich abzeichnende technische Entwicklungen hin zu mehr Eigenverbrauch der selbst erzeugten Energie wurden angesprochen. Von Experten wurden Batteriespeicherkonzepte und Systeme zur Heizungsunterstützung durch Solarstrom vorgestellt – zwei Zukunftstrends, die die Attraktivität der Photovoltaik auch weiterhin sichern könnten.

Universität Kassel

Bereits zum vierten Mal nutzten Studierende der Berufspädagogik von der Universität Kassel die Gelegenheit, diese Form des Berufsschulunterrichts zu erleben. Begleitet von den pädagogischen Mitarbeitern Ralf Johannesmann und Sigurd Wachenfeld beobachteten und analysierten die künftigen Berufsschullehrer die Aktivitäten und erhielten Einblick in das Gesamtkonzept der Lerneinheit. (nh/aha)



Lernen viel rund um Photovoltaik: Die Berufsschüler des 3. Ausbildungsjahres.

Foto: nh

Marktmusik trotz der Dreharbeiten

Organist Bernd Wahl lädt für Samstag ab 11.30 Uhr zum Konzert in die Nikolaikirche ein

KORBACH. Die Musik zur Marktzeit findet in der Korbacher Nikolaikirche wie gewohnt statt – trotz der Schweighöfer-Dreharbeiten in der Altstadt. Darauf hat am Dienstag Organist und Organisator Bernd Wahl aufmerksam gemacht.

Die Marktmusik beginnt um 11.30 Uhr in der Nikolai-

kirche. Es wird Orgelmusik von Johann Sebastian Bach und aus dem Frankreich der Revolutionszeit zu hören sein.

Bernd Wahl spielt unter anderem eine Variationsreihe zur Marseillaise von Claude Balbastre aus dem Jahr 1792. Diese Komposition ist voller Überraschungen und kann als Vorläufer von Beethovens

„Wellingtons Sieg“ und Tschairowskis „1812“ gesehen werden. Michel Correttes Orgelstücke zeigen die Vielfalt der typisch französischen Satztechniken und lassen viele unterschiedliche Klangmöglichkeiten der Noeske-Orgel erklingen.

Drei Werke von Johann Sebastian Bach komplettieren

das Programm: Präludium und Fuge in f-Moll (fünfstimmig), das französisch beeinflusste „Pièce d’Orgue mit virtuosens Ecksätzen und festlichvielmäßigem Mittelsatz sowie eine Bearbeitung von „Jesus bleibet meine Freude“ aus der Kantate BWV 147 im Stil der „Schübler-Choräle“. Der Eintritt ist frei. (nh/aha)